

Geschäftstätigkeiten der Feri EuroRating Services AG

Die Feri EuroRating Services AG konzentriert sich auf die Beratung privater und institutioneller Investoren (sowohl Finanz- als auch Sachanlagen). Zu diesem Zweck werden Wirtschaftsanalysen nach Ländern, Regionen und Branchen sowie von Anlagemärkten durchgeführt sowie Investmentprodukte untersucht und bewertet. Hinzu kommen Befragungen von Investoren hinsichtlich Ihres Anlageverhaltens.

1. Credit Rating

Im Bereich Wirtschaftsanalysen stehen ökonomische Analysen von Ländern im Vordergrund. Der Darstellung des Status Quo folgt eine ausführliche numerische Prognose der künftigen ökonomischen Entwicklung der Länder, die sowohl konjunkturelle als auch strukturelle Komponenten enthält. Diese Prognosen bilden die Basis für die Kalkulation des Ratings der Länder, die eine Aussage über die Bonität der Staaten zulassen. Es handelt sich hierbei um ein Credit Rating i.S. der EU-VO, da das Rating Kreditausfallraten widerspiegelt. Das **Länder Rating** als Produkt wird per Subskription angeboten und findet überall dort Verwendung, wo mittelfristige Wirtschaftsanalysen und entsprechende Risikobewertungen benötigt werden. In der Regel handelt es sich bei den Nutzern um Banken oder Unternehmen, die Absatz- oder auch Investitionsmärkte nach Potenzial und Risiko untersuchen. Ähnliches gilt für Privatanleger, die in Finanzprodukte wie z.B. Staatsanleihen anlegen wollen. Die Analysen und Ratings werden ohne Auftrag erstellt, Kontakte zu staatlichen Ämtern hinsichtlich des Ratings bestehen nicht. Nach unserem Wissen wird das Länder Rating derzeit nicht im regulierten Bereich der Banken eingesetzt.

2. Weitere Produkte im Bereich der Wirtschaftsanalysen

Zur Analyse der Anlagemärkte produziert das Unternehmen auf Basis der ausführlichen Länderprognosen Analysen und numerische Prognosen von Zinssätzen nach Ländern sowie eine Bewertung nationaler Aktien- und Rentenmärkte nach ihrer Attraktivität für Anleger. Auch in diesen Fällen liegen keine Auftragsarbeiten vor. Vielmehr wird Investoren eine Subskription angeboten. Interessenkonflikte mit dem Länder Rating sind nicht gegeben.

Als weiteres Produkt in diesem Bereich spielt die **Branchenanalyse** bzw. die Risikobewertung von Branchen eine wichtige Rolle. Es geht hier um die Kreditwürdigkeit einer gesamten Branche und nicht einzelner Unternehmen. Da eine ganze Branche nicht als Emittent auftritt, handelt es sich hierbei nicht um ein Credit Rating i.S. der EU-VO. Inhaltlich steht auch hier am Anfang der Analyse eine Darstellung des Status Quo, gefolgt von einer ausführlichen numerischen Prognose über die weitere ökonomische Entwicklung nach Branchen und Ländern. Diese Prognosen bilden die Basis zur Bewertung des branchenspezifischen Kreditrisikos. Als Produkt wird diese Branchenbewertung per Subskription angeboten und findet überall dort Verwendung, wo mittelfristige Wirtschaftsanalysen oder entsprechende Risikobewertungen benötigt werden. In der Regel handelt es sich bei den Nutzern um Kreditinstitute, die die Ergebnisse in der Risikosteuerung ihres Kreditportfolios einsetzen, oder um Un-

ternehmen, die ihre Beschaffungs- und Absatzmärkte nach Potenzial und Risiko untersuchen. Auf der inhaltlichen Ebene beeinflussen die Länderanalysen und -prognosen die Branchenanalyse. Ein etwaiger Interessenkonflikt zwischen diesen beiden Produkten, der auf das Ergebnis des Länder Ratings Einfluss haben könnte, ist jedoch nicht gegeben.

Ein weiteres wichtiges Produkt in diesem Bereich stellt die Analyse **regionaler Immobilienmärkte** dar. Ein solcher Markt ist definiert als größere Stadt bzw. Region und unterteilt nach 9 verschiedenen Immobilientypen. Inhaltlich steht auch hier am Anfang der Analyse eine Darstellung der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, soweit relevant für die verschiedenen Immobilientypen, gefolgt von einer ausführlichen Analyse, Prognose und Bewertung der entsprechenden Immobilienmärkte. Die Bewertung der Immobilienmärkte selbst basiert dann auf numerischen Prognosen und zielt auf die Attraktivität der Immobilienanlage an dem betreffenden Standort ab. Daher gehen im Wesentlichen Renditeüberlegungen in die Berechnungen ein. Ausfallquoten werden nicht betrachtet. Da hier im Fokus Renditen, d.h. Chancen, und nicht Ausfälle, d.h. Risiko, stehen, und ein Markt in seiner Gesamtheit nicht als Emittent auftritt, handelt es sich hier ebenfalls nicht um ein Credit Rating i.S. der EU-VO. Die Immobilienmarktanalyse als Produkt wird per Subskription angeboten und findet überall dort Verwendung, wo langfristig planende Immobilieninvestitionen im Mittelpunkt stehen. Auf der inhaltlichen Ebene beeinflussen die Länder- und Branchenanalysen die Immobilienmarktbeurteilung. Ein etwaiger Interessenkonflikt, der auf das Ergebnis des Länder Ratings Einfluss haben könnte, ist jedoch nicht gegeben.

In Ergänzung zu den beschriebenen Produkten bietet das Unternehmen auch sämtliche wirtschaftsstatistischen Datenbanken, die die Grundlagen für die o.g. Analysen darstellen, an. Die entsprechenden Wirtschaftsstatistiken werden eingekauft, aufbereitet und geordnet auf Datenbanken geschrieben. Unternehmen und Banken nutzen den Zugang zu diesen Daten per Subskription. Auch hier ist kein direkter Interessenkonflikt mit dem Länder Rating gegeben. Jedoch ist zu beachten, dass diese Daten Eingang in die Kalkulation des Länder Ratings finden. Damit hat deren Qualität einen Einfluss auf das Länder Rating.

3. Produkte im Bereich der Investmentprodukte

Gestützt auf die tatsächliche Kursentwicklung werden die offenen Fonds statistisch ausgewertet mit dem Ziel, Qualität und Performancebeständigkeit nach geeigneten Kriterien zu beurteilen und in ein Ratingschema zu bringen. Es handelt sich nicht um ein Credit Rating, da die Attraktivität (Performance) beurteilt wird. Die **Fonds Ratings** (vom Unternehmen als Rating bezeichnet) werden ohne Auftrag durchgeführt und auf der Website veröffentlicht. Soweit die Fonds jünger als 5 Jahre sind, d.h. es fehlen Beobachtungspunkte, muss zur Bewertung ein Teil der quantitativen Kriterien durch qualitative Aussagen ergänzt werden. In diesen Fällen erfolgt daher das Rating nur dann, wenn hierfür ein Auftrag des Emittenten vorliegt. Ein irgend gearteter Bezug zum Länder Rating besteht nicht.

Aufbauend auf diesen Ratingergebnissen wurden Selektionsmechanismen entwickelt, die Investoren die Suche und Auswahl geeigneter Anlagefonds erleichtern. Nutzer hiervon sind in erster Linie Investoren selbst oder Vertriebe von Fonds, die über diese Leistung eine Sub-

skription abschließen. In diesem Kontext werden vom Unternehmen auch Ratings von KAGs erstellt, die die Qualität einer solchen Institution als Emittent von Fonds beschreibt und daher kein Credit Rating darstellt. Ein irgend gearteter Bezug zum Länder Rating besteht nicht.

Ein weiteres Produkt in diesem Bereich stellt das **Rating geschlossener Fonds** (vom Unternehmen als Rating bezeichnet) dar. Auch in diesem Falle handelt es sich nicht um ein Credit Rating, da es auf die Qualität des Fonds aus Sicht des Investors abzielt. Es besteht aus der Bewertung des Fondsinhaltes, der Fondskonstruktion und des Fondsmanagement. Es wird ausschließlich im Auftrag des Emittenten erbracht, da die Analyse interner Informationen bedarf. Eine Beziehung zum Länder Rating besteht nicht. In der Regel nutzt der Emittent dieses Rating zu Marketingzwecken. Entsprechend verleiht das Unternehmen sowohl bei den offenen als auch bei den geschlossenen Fonds so genannte Funds Awards für die jeweils besten Fonds einer Kategorie.

Der Bereich **Immobilienbewertung** beschäftigt sich mit der Analyse und Bewertung von Immobilienobjekten (z.B. Bürohäuser, Logistik-Immobilien, Einzelhandelsobjekte etc.), die sich im Besitz institutioneller Investoren bzw. Fonds befinden oder auf den Markt kommen. Ziel ist hier eine objektive und marktneutrale Bewertung der Objekte abzugeben im Auftrag eines Käufers, Verkäufers bzw. eines Fonds. Selbstverständlich werden bei diesen Analysen Ergebnisse der Länderprognosen u. ä. benutzt, ein Interessenkonflikt ist jedoch nicht gegeben.

Neben diesen Tätigkeiten führt das Unternehmen zeitweise **Befragungen** bei privaten und institutionellen Investoren durch, deren Ergebnisse dann unentgeltlich verteilt werden oder als Sonderstudie an KAGs verkauft werden. Ein Interessenkonflikt zum Länder Rating besteht jedoch nicht.